

Emma Raducanu: „Die Ästhetik und Tradition von Wimbledon sind unerreicht“

24/06/2024 Nur noch eine Woche bis Wimbledon: Emma Raducanu fiebert dem wichtigsten Grand-Slam-Turnier des Jahres entgegen. Im Interview mit dem „Porsche Newsroom“ spricht die Porsche-Markenbotschafterin über die Faszination des Turniers an der Londoner Church Road und erklärt, warum jede Spielerin davon träumt, Wimbledon zu gewinnen: „Die Ästhetik und Tradition dieses Turniers sind unerreicht.“

Emma, wie geht es Ihnen so kurz vor dem Saisonhöhepunkt in Wimbledon?

Emma Raducanu:„Die Vorbereitung läuft ganz gut, danke. Ich habe in London einige Tage gut trainiert und spiele in dieser Woche in Eastbourne.“

Wie groß ist die Vorfreude auf Wimbledon? Auf was freuen Sie sich am meisten?

Raducanu:„Am meisten freue ich mich darauf, in diesem Jahr überhaupt wieder in Wimbledon zu spielen. Im vergangenen Jahr habe ich es leider verpasst. Jetzt freue ich mich darauf, zurückzukommen und hoffentlich besser zu spielen als 2022."

Was macht für Sie die Faszination von Wimbledon aus?

Raducanu:„Für mich ist es die große Geschichte und die Tradition, wie die makellosen Rasenplätze und der Dresscode mit dem ikonischen Weiß. Wimbledon ist das Turnier, von dem jede Spielerin träumt, es einmal zu gewinnen."

Mit dem Halbfinale in Nottingham sind Sie erfolgreich in die Rasen-Saison gestartet. Wie gut war Ihre Leistung für Ihr Selbstvertrauen im Hinblick auf Wimbledon?

Raducanu:„Ich habe von Nottingham sehr viel Positives mitgenommen. Ich habe stark gespielt. Das hat mir gezeigt, wie gut mein Spiel auf Gras ist. Es ist ein gutes Gefühl, das ich nach Wimbledon mitnehme. Das Wichtigste für mich ist jedoch, dass Wimbledon ein Ort ist, wo ich meine Liebe zu Tennis spüre. Doch ganz egal, wie es dort für mich läuft: Ich habe einen großen Glauben an mich selbst für die Jahre, die vor mir liegen."

Vor Wimbledon spielen Sie jetzt noch das Turnier Eastbourne. Glauben Sie, Sie sind danach optimal vorbereitet?

Raducanu:„Ich habe noch nie in Eastbourne gespielt. Es ist ein weiteres Heimturnier für mich, bei dem ich vor meinen britischen Fans spiele. Das ist das Schönste daran."

Ihren ersten Grand-Slam-Triumph feierten Sie bei den US Open auf einem Hartplatz. Woher kommt es, dass Sie so gerne auf Rasen spielen?

Raducanu:„Ich liebe Gras ganz einfach, und ich denke, das trifft auf die meisten britischen Spielerinnen zu. Ich habe immer gesagt, dass Gras und Hartplätze meine liebsten Beläge sind, da sie am besten zu meinem Spiel passen. Sandplätze und ich arbeiten noch an unserer Beziehung."

Was ist so speziell am Tennis auf Rasen und was bedeutet es für Sie als Britin, in Wimbledon zu spielen?

Raducanu:„Die Plätze in Wimbledon sind ganz offensichtlich makellos und sehen wunderbar aus. Die Ästhetik und Tradition dieses Turniers sind unerreicht. Als britische Spielerin in Wimbledon auf dem Platz zu stehen, ist unglaublich. Diese Atmosphäre ist schwer in Worte zu fassen. Am liebsten spiele ich auf Court 1, weil die Fans dort sehr nahe am Geschehen sind. Diese Nähe und was Wimbledon sonst noch auszeichnet geben mir eine Extra-Motivation, gut zu spielen."

Die letzte britische Wimbledon-Siegerin war 1977 Virginia Wade. Haben Sie sie schon einmal getroffen? Über was haben Sie gesprochen?

Raducanu:„Ja, ich bin Virginia begegnet. Sie erzählte mir, wie ich in dem Match gespielt habe, das sie sich angesehen hat. Das war eine tolle Erfahrung."

Porsche im Tennis

Das Aushängeschild des Engagements von Porsche im weltweiten Damentennis ist der Porsche Tennis Grand Prix. Das Stuttgarter Traditionsturnier, das 1978 erstmals in Filderstadt ausgetragen wurde und seit 2006 in der Stuttgarter Porsche-Arena stattfindet, steht für Tradition und Innovation, genau wie die Marke Porsche. Als treuester Sponsor des internationalen Damentennis begleitet Porsche die weltweit älteste Indoor-Tennis-Veranstaltung der WTA von Anfang an. Darüber hinaus unterstützt Porsche seit Jahren das Damentennis international. So ist der Sportwagenhersteller mit den Tochtergesellschaften in diesem Jahr bisher Automobilpartner bei den WTA-Turnieren in Cluj-Napoca (Rumänien) und Bastad (Schweden). Angelique Kerber und Emma Raducanu geben als Markenbotschafterinnen Porsche ein Gesicht im Tennis. Weiterhin sind Jule Niemeier, Maria Sakkari, Karolina Muchova, Anett Kontaveit und Iga Swiatek in ihren Heimatländern „Freunde der Marke". Als Premiumpartner des Deutschen Tennis Bundes (DTB) unterstützt das Unternehmen seit 2012 das Porsche Team Deutschland im Billie Jean King Cup und engagiert sich mit dem Porsche Talent Team sowie dem Porsche Junior Team in der Nachwuchsförderung.

MEDIA ENQUIRIES



Markus Rothermel

Spokesperson Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 0779
markus.rothermel@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/sport-gesellschaft/porsche-tennis-emma-raducanu-wimbledon-36604.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1d5c59b7-ab88-4c95-a15b-d815bee6684b.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/tennis.html